

zeichnung erbeten wird, damit das Gesagte nicht mit dem Ablauf des Gesprächs verginge, entspricht sich in beiden Fällen durchaus, wenn auch wörtliche Berührungen nicht mehr deutlich sind:

Vita Odonis:

Tunc pater Odo ... flebilem illi de sacerdotibus coepit sermonem exponere; quo videlicet expleto, coepit ille episcopus rogare, ut eundem sermonem ei describeret, et libelli more componeret.

Dialogus:

... ut, quae dicuntur, non decurso pereant sermone, sed scriptis adhibitis, fiat mihi quidam Enchiridion, quem ... secreti silentii mei habeam consolatore (vgl. das *consolatione* im vorangehenden Zitat aus der Vita Odonis).

Die Vita Odonis, die im Dialogus unverkennbar benutzt ist, wurde von Odos Schüler Johannes wohl schon im Frühjahr oder Sommer 943, nach anderer Meinung erst im Jahre 945, verfaßt⁶¹⁾. Damit ist ein erster terminus post quem für den Dialog gewonnen. Aber man wird weitergehen dürfen: Der Verfasser hat auch Flodoards Historia ecclesiae Remensis gekannt. Das läßt am deutlichsten eine Stelle Flodoards (IV, 53) erkennen, die an einem Beispiel zeigen wollte, wie schnell die göttliche Rache die trifft, die das Heiligtum und das Kirchengut verletzen; er griff dabei einen Fall aus der Zeit der Kämpfe zwischen König Odo und Karl dem Einfältigen heraus und schilderte die damaligen Zeitverhältnisse mit Wendungen, die im Dialogus weitgehend wörtlich wiederholt wurden:

Flodoard IV, 53 S. 599:

... confusum erat fasque nefas, nusquam Dei aut humanarum timor legum, sed vi et potentia universa constabant.

Dialogus (unten S. 76):

... ius confunditur, lex abrogatur, fasque nefasque miscentur, Dei timor contemptitur, sacri canones conculcantur, et ita omnia permixta sunt, ut nichil aliud nisi iudicium Dei supersit.

⁶¹⁾ Sackur, Cluniacenser 1, 359; 2, 336; Manitius 2, 135; A. Chagny, Jean l'Italien, biographe de S. Odon, in: A Cluny Congrès scientifique ... en l'honneur des saints abbés Odon et Odilon 1949. Travaux du Congrès. Art, Histoire, Liturgie publ. par la Société des Amis de Cluny (1950) S. 121—129, datiert S. 121 auf Grund von II 22 die Vita auf 945, doch bedürfte dieser Ansatz gegenüber Sackur noch festerer Begründung. Für 943 jetzt auch G. Arnaldi, Il biografo 'romano' di Oddone di Cluny, Bull. dell'Ist. Stor. Italiano 71 (1959) 20.